

Hausmeister für Begegnungsstätte

Finanzausschuss plädiert für Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs

Dänischenhagen. Kein Streit, keine langen Diskussionen: Die Mitglieder des Finanzausschusses Dänischenhagen waren sich am Donnerstagabend schnell einig. „Sehr einvernehmlich“, sagte Frank Hoffmann (SPD), stellvertretender Ausschussvorsitzender, insbesondere da die Themen bereits in Bau- oder Sozialausschuss diskutiert worden waren.

Einstimmig wurde be-

schlossen, dass die Gemeinde einen Hausmeister für die Bürgerbegegnungsstätte einstellen sollte. Allerdings müsste in der Gemeindevertretung noch beraten werden, ob ein Regelsatz oder der vereinbarte Betrag gezahlt werden sollte, so Hoffmann. In die Frage, ob ein Mehrzweckfahrzeug für die Ortswehr Kaltenhof neu oder gebraucht angeschafft werden sollte, schaltete sich Kämmerer Stefan

Tunn ein. Er habe nachgerechnet und plädiere für ein Gebrauchttes. Dem wurde so zugestimmt. Ebenso wie einem Mannschaftstransportfahrzeugs sowie Überdruckbelüftungsgerät und Türöffnungssatz für die Ortswehr Dänischenhagen. Es wird eine Lösung für das Platzproblem der evangelischen Kindertagesstätte geben, war die herausragende Information für die Bürger. Es werde am

Grundsatzbeschluss, die Gruppen aufrechtzuerhalten, festgehalten, so Hoffmann. In welcher Form wird noch entschieden. Grünes Licht gab es auch für den Nachtrag 2011 und der Neufassung des Trägervertrags mit dem DRK. Bevor über die Sanierung des Sporthallendaches entschieden werden kann, soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden, Möglichkeiten und Kosten zu analysieren. fhi